Deutscher Bundestag **Drucksache 21/9288**

21. Wahlperiode 19.11.2026

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Gastel, Tarek Al-Wazir, Victoria Broßart, Swantje Henrike Michaelsen, Stefan Schmidt und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Winterbereitschaft der Eisenbahninfrastruktur des Bundes im Winter 2026/27 im Vergleich zu den Vorjahren

Anfang Januar 2026 legte der Wintersturm „Elli“ den Bahnverkehr in Norddeutschland weitgehend lahm. Die DB AG stellte den Fernverkehr im Norden zeitweise vollständig ein (www.t-online.de/nachrichten/panorama/gesellschaft/id_101103564). Im Januar 2026 waren nur 52,1 Prozent der Fernzüge pünktlich (www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/zahlen_fakten/puenntlichkeitswerte-6878476). Der Bundesminister für Verkehr kritisierte zu viele Zugausfälle und Verspätungen und forderte eine Aufarbeitung durch die Bahn (www.nordkurier.de/panorama/warum-sich-die-bahn-bei-extremwetter-so-schwertut-4261959).

Die DB AG erklärte, sie sei technisch ausreichend gerüstet. In der im letzten Winter besonders betroffenen Region seien 7 800 von 9 230 Weichen beheizt, bundesweit stünden rund 100 Räumfahrzeuge zur Verfügung (www.nordkurier.de/panorama/warum-sich-die-bahn-bei-extremwetter-so-schwertut-4261959). Der Fahrgastverband Pro Bahn hielt dagegen, es gebe deutlich weniger Räumfahrzeuge als früher und nicht genügend Personal, um festgefrorene Weichen zu räumen (www.oekotest.de/freizeit-technik/Warum-tut-sich-die-Bahn-bei-Extremwetter-eigentlich-so-schwer-v2_16040_1.html).

Die Bundesregierung hat zur Winterfestigkeit des Netzes zuletzt auf den Bundestagsdrucksachen 19/1999 und 19/28262 Auskunft gegeben, unter anderem zur Zahl der beheizten Weichen nach Bundesland, zu den witterungsbedingten Weichenstörungen, zur Räumtechnik, zum Räum- und Sicherungspersonal und zu den Enteisungsanlagen. Seither liegen keine fortgeschriebenen Zahlen vor.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Weichen und Kreuzungen umfasste das Netz der DB InfraGO AG bzw. ihrer Rechtsvorgängerin jeweils zum 1. November der Jahre 2019 bis 2026 (bitte nach Bundesland aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 19/1999 angeben; dort für 2018: rund 70 000)?
2. Wie viele davon waren jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 mit einer Weichenheizung ausgerüstet (bitte nach Bundesland und Heizart aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 5 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2021: 48 628; Abweichungen in der Abgrenzung bitte erläutern)?
3. Wie viele beheizte Weichen waren jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 außer Betrieb oder nicht funktionsfähig (bitte nach Bundes-

land und Grund, etwa Defekt, Bauarbeiten oder Sonstiges, aufschlüsseln; laut Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 waren für Februar 2021 keine Außerbetriebnahmen bekannt)?

4. Wie viele Weichen und Weichenheizungen wurden im Rahmen der seit 2024 abgeschlossenen Generalsanierungen zurückgebaut, neu errichtet oder erneuert (bitte nach Generalsanierung aufschlüsseln)?
5. Wie viele Weichen waren jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 mit einer Verschlussfachabdeckung ausgestattet (bitte nach Bundesland aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2021: 13 914)?
6. Wie viele Weichen waren jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 mit einer Weichenantriebsdiagnose ausgestattet und an die Diagnose- und Analyseplattform DIANA angebunden (bitte in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 6 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2021: über 28 000)?
7. Wie viele Weichenheizungen waren jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 fernüberwacht, sodass ein Ausfall zentral erkannt wird (2021 laut DB Engineering & Consulting: 18 000 an die Diagnose- und Analyseplattform DIANA angebundene Weichenheizungen)?
8. Nach welchen Kriterien werden Weichenheizungen eingeschaltet, und haben sich diese Kriterien seit 2021 geändert (bitte Temperaturschwellen, die Einbeziehung von Wetterprognosen und etwaige Vorgaben zur Energieeinsparung angeben)?
9. Für welche Mindesttemperaturen sind die im Netz der DB InfraGO AG eingesetzten Weichenheizungen ausgelegt, und bis zu welcher Temperatur halten sie eine Weiche bei Schneefall zuverlässig frei (bitte nach Heizart und Bauart aufschlüsseln)?
10. Wie viele witterungsbedingte Weichenstörungen traten in den Kalenderjahren 2018 bis 2026 auf (bitte nach Bundesland aufschlüsseln und als Fortschreibung der Tabelle in der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 19/1999 angeben; dort für 2017: 1 155, für 2018 bis 23. April: 746; Abweichungen in der Abgrenzung bitte erläutern)?
11. Wie viele witterungsbedingte Weichenstörungen traten in den Wintern 2024/25, 2025/26 und 2026/27 jeweils monatlich von November bis März auf (bitte nach Bundesland aufschlüsseln; für 2026/27 bis zum Tag der Beantwortung)?
12. Wie viele der in den Fragen 10 und 11 genannten Störungen betrafen beheizte Weichen?
13. Wie viele Zugfahrten sind in den Wintern 2021/22 bis 2026/27 witterungsbedingt ganz oder teilweise ausgefallen (bitte als Zahl der Zugfahrten, nicht in Verspätungsminuten, je Winter, nach Fern-, Nah- und Güterverkehr und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 2 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; für 2026/27 bis zum Tag der Beantwortung; dort für den Wintereinbruch im Februar 2021: rund 30 000)?
14. Wie viele Fahrzeuge der schweren und leichten Schneeräumtechnik standen jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 zur Verfügung (bitte nach Fahrzeugart, Standort und Eigentum bzw. Anmietung aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2021: 75)?
15. Wie viele ausgebildete Bedienerinnen und Bediener der schweren Schneeräumtechnik standen jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

zur Verfügung (bitte in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 9 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2021: rund 300)?

16. Wie viele Räum- und Sicherungskräfte standen in den Winterperioden 2021/22 bis 2026/27 planmäßig täglich zur Verfügung (bitte nach eigenem Personal und Dienstleistern sowie nach Region aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für 2020/21: ca. 16 100 zuzüglich ca. 5 100 aus der Instandhaltung)?

17. Wie viele Enteisungs- und Abtauanlagen für Fahrzeuge betrieben DB Fernverkehr, DB Regio und DB Cargo jeweils zum 1. November der Jahre 2021 bis 2026 (bitte nach Unternehmen und Standort aufschlüsseln und in der Abgrenzung der Antwort zu Frage 15 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 angeben; dort für DB Fernverkehr seit 2018: 9)?

18. Welche der laut Antwort zu Frage 18 auf Bundestagsdrucksache 19/28262 nach dem Wintereinbruch im Februar 2021 im Verbund-Lessons Learned der DB AG identifizierten Maßnahmen wurden umgesetzt (bitte einzeln mit Umsetzungsstand angeben)?

19. Welche Maßnahmen hat die DB AG aus dem Wintersturm „Elli“ abgeleitet (bitte einzeln mit Umsetzungsstand zum 1. November 2026 angeben, auch regional differenzieren)?

20. Welche Winterübungen oder Bereitschaftsprüfungen hat die DB InfraGO AG vor den Wintern 2021/22 bis 2026/27 durchgeführt (bitte mit Ergebnis angeben)?

21. Welche Lagedaten erhebt die DB InfraGO AG während eines Winterereignisses fortlaufend (etwa Weichenstörungen, ausgefallene Weichenheizungen, eingesetzte Räumkräfte, gesperrte Abschnitte)?

22. Werden diese Lagedaten während eines Winterereignisses der Bundesregierung übermittelt, und in welchem Turnus geschieht dies (bitte begründen, falls nicht)?

23. Welche Mittel wurden in den Jahren 2021 bis 2026 für den Neubau und die Erneuerung von Weichenheizungen eingesetzt, und welche Mittel sind für 2027 geplant (bitte nach Jahr und Finanzierungsquelle, etwa LuFV, Bedarfsplan oder Eigenmittel, aufschlüsseln)?

24. Welche Kennzahlen zur Winter- und Wetterresilienz der Infrastruktur sind Bestandteil der Steuerung der DB InfraGO AG durch den Bund, insbesondere in der LuFV und im geplanten InfraPlan (bitte begründen, falls keine)?

25. Erkennt das Eisenbahn-Bundesamt Neubau und Erneuerung von Weichenheizungen bei der Bundesfinanzierung der Schienenwege generell als förderfähig an, oder wird die Förderfähigkeit im Einzelfall geprüft (bitte Rechtsgrundlage und Prüfkriterien angeben)?

26. Wurden beim Neubau der Dresdner Bahn zwischen dem Berliner Außenring und Berlin Südkreuz alle neu errichteten Weichen mit einer Weichenheizung ausgerüstet (bitte die Zahl der neu errichteten und der davon beheizten Weichen angeben; bitte begründen, falls nicht alle Weichen beheizt sind)?

27. Wurden bei den im Zuge des Neubaus der Dresdner Bahn erfolgten Anpassungen im Bahnhof Berlin Südkreuz sowie auf dem Abschnitt zwischen Berlin Südkreuz und Berlin Hauptbahnhof alle neu errichteten oder umgebauten Weichen mit einer Weichenheizung ausgerüstet (bitte die

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Zahl der neu errichteten oder umgebauten und der davon beheizten Weichen angeben; bitte begründen, falls nicht alle Weichen beheizt sind)?

28. Werden bei der Generalsanierung grundsätzlich alle Weichen mit Weichenheizungen ausgestattet und wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 9. November 2026

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333